

[17:00 im 2004, Uni]

Zusammenfassung des gestrigen Schüler*innen-Plenums

20. bis 27. September: Streikwoche, jeden Tag ein großer Streik. Es gab ja Pläne, das in Augsburg im Rahmen dieser Woche eine Großdemo stattfinden würde; vielleicht wird es aber Berchtesgarden.

Von FFF Deutschland hat jede Ortsgruppe 300 Euro zur Verfügung.

Die aktuelle WhatsApp-Gruppe wird zu einer Diskussionsgruppe; es wird eine neue Gruppe eingeführt, die ausschließlich zum Austausch von Informationen dient.

Es gibt den Plan, im Jugendzentrum zu übernachten, um konzentriert viel Orgakram erledigt zu bekommen. Voraussichtlich wird es zwei Camps geben: ein gehilltes Camp und ein strukturiertes Camp. Beides in der zweiten Sommerferienhälfte.

Einer der Parents berichtet von Plänen der Bahn, ein Sechstel der Schienen in der Umgebung abzubauen. Und das, obwohl sich die Bahn doch immer so umweltfreundlich gibt. Um dem entgegen zu wirken, verfassen die Parents einen offenen Brief. Diesen zeichnen die Schüler*innen mit. Wir von Students for Future sind auch eingeladen, Mitunterzeichner zu werden. (Konsens bei unserem Treffen ist gerade, dass wir das auf jeden Fall unterstützen möchten.)

Bezüglich Rauchen der Demoleitung: Stimmung war so halb halb. Wird bei einem der nächsten Plena noch mal abgestimmt.

Es soll ein Materialverzeichnis auf fff-augsburg.de geben (Flyer, Poster, ...). Der Konsens war, ganz öffentlich das Materialverzeichnis zu verlinken. Außerdem sollte dort eine Link- und Videosammlung entstehen. Die kann dann auch mit anderen Städten geteilt werden. Außerdem sammeln wir regionale Freizeitmöglichkeiten, die vielleicht weniger bekannt sind, wie auch schon in der Telegram-Gruppe besprochen.

Die Schüler*innen begrüßen unsere Bündnisgründungsidee und freuen sich, wenn wir das in die Hand nehmen.

Bündnisgründung

Wir stecken zunächst Ziele und konkrete Aktionen ab. Die sind alle unter <https://etherpad.augsburg-handelt.de/p/orga> dokumentiert.

Anschließend beraten wir über den geeigneten Bündnisnamen. In die engere Auswahl schafften es "Augsburg will handeln", "Augsburg muss handeln" und "Augsburg handelt". Bei einem Stimmungsbild, bei dem jede*r bis zu drei Stimmen hatte, ergab sich:

Augsburg will handeln: 4

Augsburg muss handeln: 0

Augsburg handelt: 8

Wir haben auch schon eine kleine Designidee für Poster/Zeitungsanzeige, insbesondere für spätere: Man könnte "Augsburg will/muss/möchte handeln" schreiben, dann aber das "will/muss/möchte" fett durchstreichen und so die Aktualität betonen.